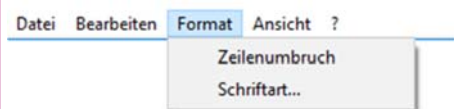


Beispiel: Pulldown-Menüleiste des Programms Notepad (Editor):



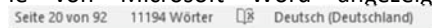
- **Symboleiste:** In vielen älteren Windows-Programmen gab es eine **Symboleiste**.



Stellt man sich mit der Maus längere Zeit auf ein Symbol, so erscheint eine gelbe „Schnellhilfe“, eine Kurzinformati- on über die Bedeutung des Symbols.



- **Statusleiste (Statuszeile):** Den unteren Rand von Fenstern bildet oft eine sogenannte **Statuszeile** oder **Statusleiste**. Sie gibt zusätzliche Informationen an. Im folgenden Beispiel werden die aktuelle Seitenzahl, die Anzahl der Wörter sowie die eingestellte Sprache in der Statuszeile von Microsoft Word angezeigt.



Darstellung von Programmfenstern:

Jedes Programmfenster kann in drei Größen dargestellt werden, die durch Symbole in der Titelleiste einstellbar sind:

Vollbild (Fenster füllt den ganzen Bildschirm aus)



Programm als **skalierbares Fenster** („mittelgroß“) darstellen. Skalierbar bedeutet, dass das Programmfenster in der Größe geändert werden kann, indem die Maus an den Ecken des Fensters gezogen wird (Ziehen = Bewegung der Maus bei gedrückter linker Maustaste).

In dieser Darstellung kann auch die Position des Programmfensters am Bildschirm verändert werden: Zieht man an der blauen Titelleiste, so wird das gesamte Fenster verschoben.

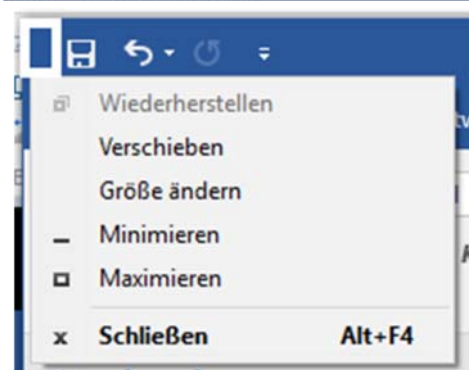
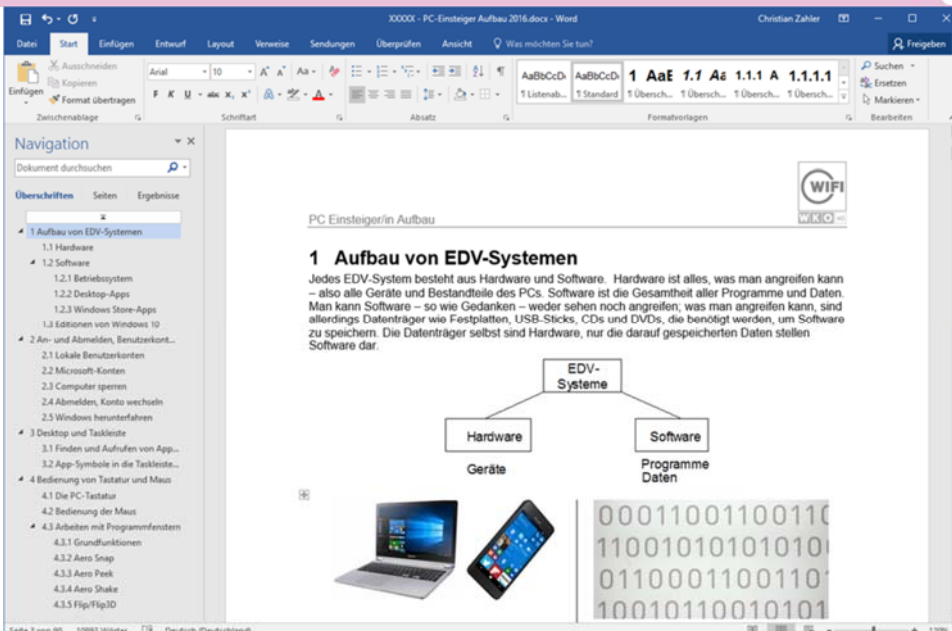
Programmfenster minimieren und als Symbol in der Taskleiste darstellen, z.B. Programm „Paint“



Programm beenden, Programmfenster schließen



Das Skalieren, Verkleinern und Vergrößern ist auch mit dem **Systemmenü** möglich. Das Systemmenü erreicht man durch Anklicken des leeren Bereichs **ganz links** in der Titelleiste, der in der folgenden Abbildung mit einem weißen Rahmen gekennzeichnet ist (links vom Disketten-Symbol):



Durch Doppelklicken auf das Systemmenü wird das Programm beendet. Diese Vorgangsweise entspricht also dem Symbol:



Zusammenfassung: Programme beenden

- Klicken auf das -Symbol in der Titelleiste
- Doppelklick auf das Systemmenü
- Einfachklick auf das Systemmenü – Menüpunkt Schließen
- Menü Datei – Beenden oder Datei – Schließen
- Tastenkombination Alt-F4

Zusammenfassung „Arbeiten mit Fenstern“

- Fenster bestehen meist aus
- Titelleiste (aktiv oder inaktiv)
- Menüleiste
- Symboleiste
- Statuszeile (gibt Informationen an)

Jedes Desktop-App wird in einem eigenen Fenster ausgeführt.

4.4.2 Aero Snap

Wenn ein Fenster an der Titelleiste so lang verschoben wird, bis die Maus einen Rand des Bildschirms erreicht, wird **Aero Snap** bzw. eine Aktion ausgelöst.

Aktives Fenster maximieren:

- Ziehen Sie das Fenster an der Titelleiste an den oberen Bildschirmrand.

- + Pfeil nach oben

Aktives Fenster in seiner ursprünglichen Größe wiederherstellen:

- Ziehen Sie das Fenster an der Titelleiste vom oberen Bildschirmrand weg.

- + Pfeil nach unten

Aktives Fenster vertikal maximieren/wiederherstellen:

- Doppelklick am oberen oder unteren Fensterrand

- + SHIFT + Pfeil nach oben/unten

Zwei Fenster nebeneinander darstellen:

- Ziehen Sie ein Fenster an der Titelleiste an den linken Bildschirmrand, dann das andere Fenster wieder an der Titelleiste an den rechten Bildschirmrand.

- + Pfeil nach links/rechts

Dieses „Andocken“ kann durch Wegziehen bzw. + Pfeil wieder rückgängig gemacht werden.

4.4.3 Aero Peek

Sehr versteckt und schwer zu finden ist eine schnelle Möglichkeit, den Desktop anzuzeigen. Positionieren Sie dazu den Mauszeiger an die äußerst rechte Position der Taskleiste. Sie sehen sofort eine Vorschau des Desktops.

Ein Klick auf diesen Bereich mit der linken Maustaste bewirkt, dass alle Fenster minimiert werden und der Desktop dargestellt wird. Klicken Sie mit der rechten Maustas-

